

Gemeinsame Suche nach
individuellen Lösungen

leben
orientieren
handeln

ifs Nachgehende
Sozialpädagogische Arbeit
Institut für Sozialdienste



Pubertät – Krise als Chance

NASA ist ein unterstützendes Angebot in Form von nachgehender Begleitung und Beratung von Jugendlichen in schwierigen Lebenssituationen. Der Fokus liegt auf der Arbeit mit den Jugendlichen. Eltern werden nach Möglichkeit in den Arbeitsprozess miteinbezogen.

NASA stellt den Jugendlichen in den Mittelpunkt. Ziel ist es, den jungen Menschen durch Unterstützung bei individuellen Lösungen und einer förderlichen Entwicklung zu begleiten. Die Betreuung von Jugendlichen durch eine:n Mitarbeiter:in der NASA ist unabhängig von anderen Kooperationen im System beteiligter Personen möglich, schließt diese aber nicht aus.

Eltern, weitere wichtige Bezugspersonen und Kooperationen im System werden, soweit es der Arbeitsprozess erfordert bzw. vom Jugendlichen gewünscht ist, miteinbezogen.

Die Nachgehende sozialpädagogische Arbeit ist ein Fachbereich der ifs Sozialpädagogik und bietet

- professionelle ambulante Begleitung von Jugendlichen im pubertären Umbruch, bei der Ablösung vom Elternhaus und dem Streben nach Autonomie. Die Begleitung ist nachgehend, d.h. zeitlich und örtlich flexibel und am Lebensumfeld der Jugendlichen orientiert.
- Unterstützung der Jugendlichen

in einer gesunden Entwicklung von Ressourcen, Problemlösungsstrategien und realistischen Zielvorstellungen.

- erlebnispädagogische und themenspezifische Freizeitangebote für Jugendliche.
- themenspezifische Veranstaltungen für Eltern.
- Vernetzungsarbeit von und mit Systempartnern.

Zielgruppe

Das Angebot richtet sich an Jugendliche im Alter zwischen 14 und 18 Jahren,

- die sich in schwierigen Lebenssituationen befinden und deren persönliche Ressourcen zur Problemlösung nicht ausreichen.
- die aufgrund einer aktuellen, problematischen Lebenssituation eine Orientierungshilfe in ihrem Lebenssystem brauchen.
- die eine begleitende Hilfestellung im Erziehungsprozess der Eltern benötigen.
- die einer Unterstützung zur sozialen Integration und zu einer eigen-

verantwortlichen Lebensführung bedürfen.

Zugang

Die Zuweisung Jugendlicher an NASA erfolgt über eine der vier Abteilungen der Kinder- und Jugendhilfen der Bezirkshauptmannschaften in Vorarlberg. NASA ist bemüht, die Anmeldungen und Fallvergaben so rasch als möglich zu bearbeiten. Informations- und Motivationsgespräche können jederzeit direkt mit NASA vereinbart werden.

Kosten

Die entstehenden Kosten durch die Begleitung des ifs Fachbereichs NASA übernimmt die Abteilung Kinder- und Jugendhilfe im Auftrag der Vorarlberger Landesregierung.

Arbeitsgrundlagen von NASA

In ihrer Grundhaltung orientieren sich die Mitarbeiter:innen von NASA am Leitbild des ifs. Dieses stellt unter anderem die „Hilfe zur Selbsthilfe“ in den Mittelpunkt der Arbeit.

In Anlehnung an die Systemische Grundhaltung erfolgt die Arbeit mit dem Jugendlichen prozess-, lösungs- und zielorientiert.

Die Zusammenarbeit mit den Jugendlichen erfolgt ausschließlich auf freiwilliger Basis und mit der Zustimmung der Eltern bzw. Obsorgeberechtigten sowie der Kinder- und Jugendhilfe.



ifs Nachgehende Sozialpädagogische Arbeit (NASA)

Widnau 2
6800 Feldkirch
Mag. Sigrid Hieble-Gruber
Telefon 0664-60884508
nasa@ifs.at

Die ifs Nachgehende Sozialpädagogische Arbeit wird finanziert aus Mitteln des Vorarlberger Sozialfonds.

sozialfonds
gemeinden
und land  Vorarlberg
unser Land

wir helfen weiter

